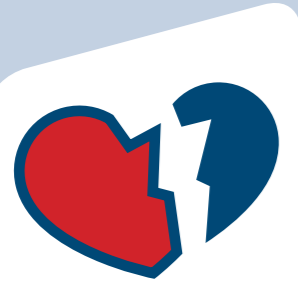


Deutschland ohne private Pflege?



Nicht mal die Hälfte wert.

54 Prozent aller Pflegedienste und Pflegeheime werden von privaten Anbietern betrieben. Ihre Zahl wächst von Jahr zu Jahr an. Sie garantieren **zukunftsste Jobs** und **sichern die Versorgung** in der Altenpflege.



Ziemlich einsam.

54 Prozent aller Pflegedienste und Pflegeheime werden von privaten Anbietern betrieben. Die zahlreichen mittelständischen Betriebe **pflegen in der Stadt und auf dem Land**. In vielen Gegenden wäre ohne sie die Versorgung nicht gesichert.



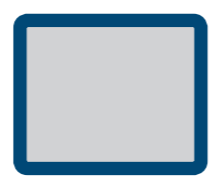
Ein Wagnis ohne Gewinn.

54 Prozent der Pflegeheime und Pflegedienste sind privat. Sie haben Milliarden Euros investiert und wollen das auch künftig tun. Sie schaffen **zukunftsste Jobs** und **Vielfalt**. Sie sichern **Qualität und Versorgung** in der Altenpflege.



Nicht mehr vorstellbar.

1999 lag der Anteil der privaten Anbieter an allen Pflegediensten und Pflegeheimen in Deutschland bei 44 Prozent. 2015 ist ihr Anteil bei 54 Prozent. Während sich die Kommunen aus dem Markt zurückziehen, **übernehmen die Privaten Verantwortung**.



Viel Einheitsgrau.

Vor Einführung von Markt und Wettbewerb in der Altenpflege durch die Pflegeversicherung herrschte viel Einheitsgrau. Auf einen Pflegeplatz musste man lange warten, Angebote häuslicher Pflege fehlten.

Innovationen gab es kaum. Heute bestimmen **Vielfalt** und **zahlreiche Wahlmöglichkeiten** unsere Pflegelandschaft.



Pflegenotstand 2030.

Bis 2030 benötigt allein die stationäre Altenpflege 80 Milliarden Euro an Investitionen. Nur so lässt sich ein **Pflegenotstand in Deutschland verhindern**. Weder der Staat noch die Kirchen können das leisten. Es braucht privates Kapital.



Weniger neue Jobs.

2016 ist jeder vierte neue Job in Deutschland in der Altenpflege entstanden und die Altenpflegeausbildung verzeichnet stetig Rekordzuwächse. Dazu tragen die privaten Anbieter in einem erheblichen Maß bei. Das derzeitige **Jobwunder** wäre **ohne die Altenpflege so nicht vorstellbar**.



Ein Verlust für den Mittelstand.

Von 26.900 Pflegediensten und Pflegeheimen sind 14.400 privat geführt und vor allem mittelständisch geprägt. Hier investieren und haften die Inhaberinnen und Inhaber persönlich. **Sie kennen und schätzen ihre Beschäftigten**. Sie leben Soziale Marktwirtschaft.



Weder Markt noch Wettbewerb.

Deutschlands Erfolg beruht auf der Sozialen Marktwirtschaft und ihren Prinzipien von Markt und Wettbewerb. Sie sorgen für **Vielfalt, Qualität, Innovation und bezahlbare Preise**. So ist das auch in der Pflege.



Innovation? Fehlanzeige.

Seit mit der Pflegeversicherung Markt und Wettbewerb in die Altenpflege Einzug gehalten haben, hat die **Vielfalt sprunghaft zugenommen**. Das liegt vor allem an den Privaten, die zahlreiche Innovationen mit ihrem Kapital gewagt haben.



Morgens wieder im Pendlerstau.

Vor allem private Anbieter schaffen Pflegejobs in ländlichen Regionen und damit vor der Haustür. So sichern sie nicht nur die Versorgung im ländlichen Raum, sondern **ermöglichen auch Beschäftigung ohne großes Pendeln**.

Auf die Privaten kann Deutschland sich verlassen.

bpa

www.bpa.de